

## **Nach den Wahlen des 9.11.2008**

Es ist ruhig hier in Masatepe. Der Tag der Wahlen verläuft hier ohne größere Zwischenfälle, oder Ausschreitungen. Ich gehe am 9.11 morgens mit meiner Gastfamilie zum Wahllokal "Vera Cruz", wo schon etwa einhundert Personen warten, die Ihre Stimme abgeben wollen. Es ist 8.10 Uhr als die Türen aufgeschlossen werden. Ein Polizist steht vor dem Eingang. Es hängen große Zettel aus, die den Sektor und das Wahlzimmer angeben, zu dem sich jeder einzelne begeben soll. Vor jedem Wahlzimmer stehen Männer und Frauen der "Policia Electoral", die Anweisungen geben und bei Fragen Rede und Antwort stehen. Ich erkenne einige Mitglieder der FSLN wieder, sie sind optimistisch was den Ausgang der Wahlen betrifft. Der "demokratische Akt" vollzieht sich hier für Beobachter reibungslos. Zunächst wird der eigene Name auf Listen gesucht, die das Wahlzimmer angeben. Jedes Barrio hat Wahlmöglichkeiten in Schulen. In "Jalata" ist es die Schule "Vera Cruz". Blicke streifen mich, ich schaue mich um. In dem Wahllokal selbst habe ich niemanden sehen können, der ein Kleidungsstück anhatte, welches die Parteiangehörigkeit verraten könnte. Die Parteipropaganda der vergangenen Tage und Wochen war nervtötend, wenigstens am Tag der Wahlen herrscht Ruhe. Im Wahlzimmer angekommen tritt der Wähler herein, gibt seinen Pass ab, erhält eine Einweisung für beide Wahlzettel (einer für die Wahl des Bürgermeisters, bzw. des stellvertretenden Bürgermeisters, der andere für den Concejo Municipal, das Kommunalparlament), macht seine zwei Kreuze in der Mitte der Kreise, bekommt den linken Daumen mit roter Tinte markiert, nimmt seinen Pass wieder entgegen und verlässt schließlich den Wahlraum. Falls das Kreuz den Rand der Kreise auf einem Wahlzettel berührt, so ist die Stimme ungültig. Nachdem die Stimme abgegeben wurde, sehen einige Personen erleichtert aus, andere blicken um sich, als ob sie wüssten, dass sie durchschaubar sind. Mit dem Versprechen der PLC, Dächer der Häuser der Wähler mit Zinn auszustatten, geben einige Sandinisten ihre Stimme den Liberalen der PLC. Insgesamt ist "Vera Cruz" ein sehr ruhiges Wahllokal, indem es kaum Gespräche untereinander gibt. Davor wird wild gestikuliert und Parteimitglieder der FSLN beschließen, dass der Sieg sicher sei, und die Atmosphäre gut ist.

Ich sehe die Parteipropaganda, die Vorbereitung der Wahlen und den Ablauf selbst mit stark gemischten Gefühlen, da unter dem Deckmantel der Demokratie wild herumgebastelt wird. Wie sieht es mit Wahlmanipulation aus? Internationale Beobachter bekunden, dass die Wahlen "sauber"

Masatepe, den 19.11.2008

verlaufen seien. Ich kann dies nicht beurteilen. Die theoretische und die praktische Politik liegen hier doch enorm weit auseinander. Für Masatepe sind folgende Zahlen offiziell: Bei einer Wahlbeteiligung von etwas mehr als 13.000 Wählerinnen und Wählern, was etwa 45% der Bevölkerung Masatepes (mit eingeschlossen sind die Vororte) entspricht, gewinnt die FSLN mit 47,4% knapp vor der PLC mit 46,5%.

Für die genauen Ergebnisse der Wahlen schaut unter:

**[www.cse.gob.ni](http://www.cse.gob.ni)**